

# Tätigkeitsbericht 2018

Da sich unsere Arbeit und unser Budgetrahmen an dem 2-Jahres-Zyklus unseres Wettbewerbs „Doing Good Challenge“ orientiert, werden wir zum Ende des Jahres 2019 wieder einen ausführlichen Abschlussbericht für den Zeitraum 2018-2019 vorlegen.

Hier Auszüge aus dem Protokoll unserer Mitgliederversammlung 2019 zu unseren Aktivitäten 2018:

## **1. Jahresbericht des Vorstands für das abgelaufene Kalenderjahr 2018**

Im Mittelpunkt des Kalenderjahres 2018 stand die 2. Wettbewerbsrunde der Doing Good Challenge.

Um Teilnehmer zu werben, haben wir rund 30 verschiedene Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen durchgeführt, angefangen vom Anschreiben von über 6.000 Schulen, Entwicklung und Schaltung eines Kinospots (kostenlose Schaltung in 10 Kinos bundesweit), Pressemitteilungen, Anzeigen in VHS-Programmen, Aushänge an Jugendherbergen etc.

Als neues Kommunikationsformat haben wir mit einem Stand auf dem Altstadtfest Trier – zusammen mit dem Rotaract Club Trier - Jugendliche und Eltern direkt angesprochen. Dies hat uns nicht nur direktes Feedback unserer Zielgruppe sondern auch Bekanntheitsgrad in der Region gebracht.

Um diese Arbeiten vorzubereiten und abzustimmen, haben wir 22 Kernteamsitzungen und mehrere Präsenzworkshops durchgeführt. Hervorzuheben ist hier unser Workshop am 22.12. in Mainz, zu dem sich trotz Nähe zu Weihnachten viele Mitglieder eingefunden haben und der uns wesentliche Inputs für die weitere Konzeption unseres Wettbewerbs lieferte.

2018 haben wir uns selbst an dem Wettbewerb „startsocial“ beteiligt und ein Beratungstipendium / Coaching gewonnen. Wir haben dieses Coaching dazu genutzt, unser Konzept zu überdenken und zu überarbeiten. Das Stipendium hat uns auch zahlreiche Möglichkeiten der Unterstützung eröffnet. So wurden wir z.B. für die Plattform youvo.org qualifiziert, über die wir zu dem neuen Design unseres Logos gekommen sind. Mittlerweile wurde unser Konzept als so gut und schlüssig bewertet, dass wir es am 3. Juni 2019 im Bundeskanzleramt Frau Bundeskanzlerin Dr. Merkel und einer breiten Öffentlichkeit vorstellen dürfen.

Im Herbst 2018 haben wir mit dem Marketinglehrstuhl der Hochschule Trier ein dreimonatiges Projekt zum Thema „Jugendmarketing“ durchgeführt. Ein Team von 6 Studenten befragte über 200 Jugendliche und Multiplikatoren und entwickelte mit uns Ideen, wie und mit welchen Inhalten wir Jugendliche in Zukunft besser ansprechen können. Die Erkenntnisse aus diesem Projekt waren ein wesentlicher Input für die Konzeption im Rahmen von „startsocial“ und haben sicherlich auch zu dem Erfolg beim startsocial-Wettbewerb beigetragen.

Ebenfalls im Herbst 2018 bewarben wir uns um einen Stand bei der Rotary International Convention in Hamburg, zu der Anfang Juni rund 25.000 Rotarier und Rotaracter aus der ganzen Welt kommen werden. Darunter auch Vertreter der 1.100 deutschen Clubs. Auch hier hat unser Konzept überzeugt und so dürfen wir unsere Aktivitäten in Hamburg präsentieren. Wir werden diese Chance nutzen, um über die teilweise lokal recht gut vernetzten Rotary

Clubs einen weiteren Zugang zu Schulen zu schaffen. Außerdem möchten wir den Rotary Clubs helfen, ihre eigene Jugendarbeit durch eine Zusammenarbeit mit uns zu verstärken.

## 2. Finanzbericht des Finanzvorstandes

Der Kassenbestand zum 31.12.2017 betrug 10.278,93.

### Auszahlungen 2018:

2.1 Hauptpreis Gewinnerteam	0 €
2.2 Preise für weitere 2 Teams	0 €
2.3 Preise für weitere 10 Teams	0 €
2.4 Gruppenpreise	0 €
2.5 Abschlussveranstaltung & Vernetzungstreffen	0 €
2.6 Projektorganisation	898,19 €
2.7 Teilnehmerwerbung und Öffentlichkeitsarbeit	1.477,27 €
Rückerstattung Bundeskasse*	10.038,93 €
<b>Summe:</b>	<b>12.414,39 €</b>

### Einzahlungen 2018:

1.1 Kleinzwendungen und Mitgliedsbeiträge	3.210,00 €
1.2 Zuwendungen gegen Fördervereinbarung	0 €
1.3 Sachzuwendungen (hier nicht gezählt)	0 €
1.4 Zuwendungen anderer Stellen	1.500,00 €
Ausgleich Differenz 2017	0,10 €
<b>Summe:</b>	<b>4.710,10 €</b>

Der Kassenstand zum 31.12.2018 betrug somit 2.574,64 €.

\*Mit der Rückerstattung an die Bundeskasse wurde uns ein neues Budget von 15.000 Euro zugeteilt, das allerdings erst 2019 Einnahme-wirksam wird.